

Presseinformation

2. November 2005

„Fest der Freiwilligen der Landesausstellung“ in Ziersdorf

Pröll: Impulse und Investitionen im Schmidatal ausgelöst

„Wo Menschen sich zusammentun und gute Ideen zu konkreten Initiativen werden, lebt der ländliche Raum auf“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll kürzlich beim „Fest der Freiwilligen der Landesausstellung“ im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf. Dabei bezeichnete der Landeshauptmann die Freiwilligen und Ehrenamtlichen als „das Rückgrat der erfolgreichen Landesausstellung ‚Zeitreise Heldenberg‘“. Die Ausstellung sei mit über 260.000 Besuchern zudem der Beweis, dass sich Niederösterreich kulturpolitisch immer mehr profilieren und sich auch „im Spannungsfeld“ der Bundeshauptstadt Wien behaupten kann.

Die Landesausstellung habe mit Gesamtinvestitionen von rund 27 Millionen Euro zudem zahlreiche neue Arbeitsplätze in die Region gebracht. Nun gehe es darum, die ausgelösten Impulse im Schmidatal nachhaltig zu nutzen. Mit dem Sommerquartier der Lipizzaner am Heldenberg und dem Amethystzentrum in Maissau seien wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen worden, zeigte sich Pröll überzeugt.

Für den Landeshauptmann ist durch die Landesausstellung auch eine tragfähige Infrastruktur in der Region entstanden, die dem ländlichen Raum neue Perspektiven gibt. Aus der Schau „Zeitreise Heldenberg“ könne Kraft, Mut und Zuversicht geschöpft werden, da im Schmidatal die „Nachhaltigkeit ein Zukunftsmodell“ sei. Die Landesausstellung am Heldenberg konnte bis inklusive 1. November besichtigt werden.

Nähere Informationen: www.zeitreiseheldenberg.at.